

[In Moskau ist ein Video aufgetaucht, in dem ein General in die Luft gesprengt wird](#)

17.12.2024

Ein Elektroroller explodierte, sobald sich Igor Kirillov und sein Assistent in der Reichweite des Sprengsatzes befanden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Elektroroller explodierte, sobald sich Igor Kirillov und sein Assistent in der Reichweite des Sprengsatzes befanden.

Es ist ein Video aufgetaucht, das die Liquidierung von Generalleutnant Igor Kirillov, Chef der Strahlen-, chemischen und biologischen Abwehrtruppen der russischen Streitkräfte, in Moskau zeigt. Das Video wurde von Andrij Zaplijenko am Dienstag, den 17. Dezember auf Telegram veröffentlicht.

„Die Aufnahmen zeigen, wie General Kirillov und sein Adjutant das Gebäude verlassen, und der gleiche Roller mit Sprengstoff steht daneben. Sobald sie sich im Wirkungsbereich des Sprengsatzes befinden, erhebt sich der Roller in die Luft und vollzieht ein ‚Urteil‘ über den Kriegsverbrecher“, schrieb der Journalist.

Zuvor war am Montag bekannt geworden, dass um 06:11 Uhr in Moskau ein Elektroroller auf dem Rjasanskij Prospekt explodierte. Zwei Menschen starben General Kirillov und sein Assistent.

Später berichteten die Medien, dass es sich bei der Liquidierung von Kirillov um eine Sonderaktion des Sicherheitsdienstes der Ukraine handelte, aber es gibt noch keine offiziellen Bestätigungen des Sicherheitsdienstes.

Unterdessen gab der Sicherheitsdienst der Ukraine am Vortag bekannt, dass Igor Kirillov des massenhaften Einsatzes verbotener chemischer Waffen gegen die Verteidigungskräfte im Osten und Süden der Ukraine verdächtigt wird. Es ist von fast fünftausend Fällen die Rede.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.